

Frequenzprognose Juni/Juli 80

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **53 (1980)**

Heft 6

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

len Teilnehmern. Eine entsprechende Antennenauslegung stellt eine einwandfreie Verbindung zwischen der Einsatzzentrale und den einzelnen ortsfesten Funkstellen sicher.

Neben dem einwandfreien Sprechverkehr zwischen mobilem Teilnehmer und Zentrale ist auch die fehlerfreie Übertragung von Ruftönen für Alarmempfänger und Sirenensteueranlagen im ganzen Grosskreis gewährleistet. Die serienmässigen Fahrzeugfunkgeräte, wie sie allgemein bei den Rettungsdiensten und Sicherheitsbehörden verwendet werden, können ohne Zusätze oder Modifikationen verwendet werden.

Die Gleichkanalfunktechnik, zunächst von AEG-Telefunken für die Deutsche Bundesbahn entwickelt, ist heute nicht nur auf allen Hauptstrecken der DB, sondern auch in einer Vielzahl von Netzen von Verkehrsbetrieben, Stadtwerken und Energieversorgungsunternehmen im Einsatz. Auch das landesweite Rettungsleitsystem des Saarlandes arbeitet in der Gleichkanalfunktechnik von AEG-Telefunken.

Elektron AG (Au/ZH)

Messkurven in 25 Zeilen mit je 40 Zeichen ermöglicht. Ein steuerbarer Positionsanzeiger (Cursor) lässt sich in X- oder Y-Richtung so über den Bildschirm bewegen, dass jede Zeile oder jedes Zeichen direkt angefahren werden kann.

Die Verbindung des Process Controllers PPC mit anderen Anlagengeräten – Mess- und Steuergeräten sowie weiterer Peripherie, wie externen Speichern, Druckern und Plottern – geschieht über die genormte Schnittstelle IEC 625. Neben dem IEC-Anschluss verfügt der PPC serienmässig über eine Centronix-Schnittstelle, an der entsprechend ausgerüstete Drucker ohne jedes Interface betrieben werden können. Zur Versorgung weiterer Peripheriegeräte mit einem Anschluss nach RS 232 C (V24) ist als Option die bidirektionale, mit einer Übertragungsgeschwindigkeit von 75 bis 9600 Baud arbeitende Schnittstelle PPC-B5 lieferbar.

Rohde & Schwarz (München)

Messplatzautomatisierung

Mit dem Process Controller PPC stellt Rohde & Schwarz ein kompaktes, normgerechtes IEC-Bus-Steuergerät vor, mit dem sich auch kleinere Messplätze zur Lösung mathematischer, elektronischer, büro- und verwaltungstechnischer oder ähnlicher Aufgaben preisgünstig und doch komfortabel automatisieren lassen. Seine erweiterte Basic-Programmiersprache – gegenüber dem normalen ANSI-Basic – bietet umfangreiche Editorbefehle, die das Erstellen und Ändern von Programmen erleichtern. Wichtigstes Merkmal dieses leistungsfähigen Tischrechners ist ein Mini-Floppy-Laufwerk für 5¼-Zoll-Floppy-Disks mit einer Speicherkapazität von 80 kBytes, das sekundenschnelles adressiertes Speichern und Laden von Programmen und Daten gestattet. Die Kapazität des RAM-Speichers von 16 oder 32 kBytes – je nach Ausführung – steht nahezu vollständig für Programme oder Daten zur Verfügung. Zur Ergebnisausgabe und Programmerstellung dient ein Bildschirm mit einer Diagonale von 228 mm, der die Darstellung einfacher Grafiken sowie

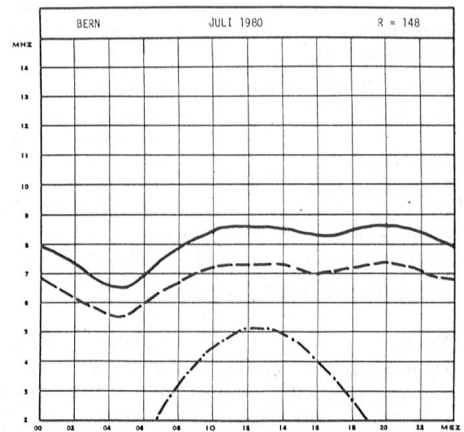
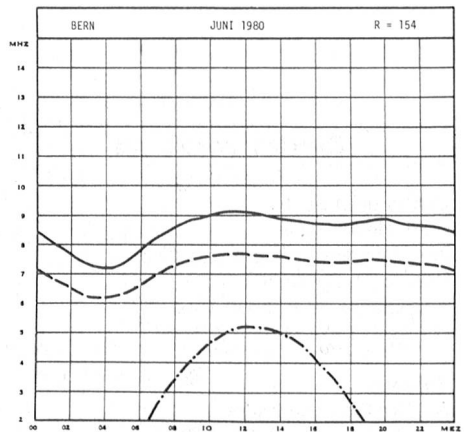
Nouveau chef de l'Etat-major général

Le Conseil fédéral a désigné le nouveau chef de l'Etat-major général en la personne du Commandant de corps Jörg Zumstein, commandant du corps d'armée de campagne 2. Dès le début 1981, il succèdera au Commandant de corps Hans Senn qui prendra sa retraite.

Né en 1923, le Commandant de corps Jörg Zumstein est citoyen de Seeburg (BE). Il a fait un doctorat en sciences politiques en 1951 à l'Université de Fribourg, peu après être entré au service de l'instruction de l'infanterie. Comme officier instructeur il a été commandant en 1969 des écoles d'infanterie de Berne avant sa promotion au grade de brigadier, chef d'état-major du groupement de l'instruction. Au service militaire, le futur chef de l'Etat-major général a commandé, en alternance avec des services d'état-major, le bataillon de fusiliers 17 de 1960 à 1964 et le régiment d'infanterie 13 en 1969. De 1972 à 1977 il a commandé la division de campagne et dès 1978 le corps d'armée de campagne 2.

EMD INFO

Frequenzprognose Juni/Juli 80



— MUF - - - FOT - · - LUF

Definition der Werte:

- R Prognostizierte, ausgeglichene Zürcher Sonnenfleckenrelativzahl
- MUF (Maximum Usable Frequency) Medianwert der Standard-MUF nach CCIR
- FOT (Frequence Optimum de Travail) Günstige Arbeitsfrequenz, 85% des Medianwertes der Standard-MUF, entspricht demjenigen Wert der MUF, der im Monat in 90% der Zeit erreicht oder überschritten wird.
- LUF (Lowest Useful Frequency) Medianwert der tiefsten noch brauchbaren Frequenz für eine effektiv abgestrahlte Sendeleistung von 100 W und eine Empfangsfeldstärke von 10 dB über 1 μ V/m ●



Der Process Controller PPC von Rohde & Schwarz ist ein Tischrechner, der alle Eigenschaften aufweist, die für normgerechte IEC-Bus-Steuerung sowie für schnelle und bequeme Bedienung erforderlich sind. (Bild Rohde & Schwarz)

